

Erfahrungsbericht Babyklappe

Am 06.05.2009 wurde im Rahmen einer Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses die Babyklappe vorgestellt und in Betrieb genommen. Zunächst wurde die Betreuung der potentiellen „Moseskinder“ von der Medizinischen Klinik I über die dortige Intensivstation übernommen. Nach Dienstaufnahme von Herrn Professor Denschlag wurde dann im September 2010 diese Dienstleistung vom Kreißsaal geleistet.

Seit dieser Zeit wurde am 28.01.2010 ein Kind am Krankenhaus Bad Homburger bei einer Ärztin abgegeben.

Am 08.01.2011 wurde gegen 11:45 Uhr ein Kind in die Babyschale der Babyklappe gelegt, das anschließend gemäß Arbeitsanweisung Babyklappe in die Kinderklinik Hoechst verlegt wurde.

Die Inanspruchnahme der Babyklappe entspricht der Frequentierung anderer Babyklappen. Die Hochtaunuskliniken hatten Kontakt mit dem St. Vincenz-Krankenhaus in Hanau, das auch eine weitere Klinik in Fulda mit Babyklappe betreibt. An beiden Krankenhäusern wurden innerhalb von 5 Jahren 4 Kinder abgelegt. Es gibt eine klare Arbeitsanweisung für den Betrieb der Babyklappe, das die zeitnahe und ordnungsgemäße Versorgung des „Moseskindes“ sicherstellt.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ruf
Geschäftsführer